

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung

„Ganztagschule als Interkultureller Ort“

am **28. Mai 2019**

von **08:45 Uhr** bis **14:00 Uhr**

in der **Evangelischen Akademie**, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main

Schule ist und bleibt Wegbereiter, denn der schulische Erfolg in der Ganztagschule ermöglicht auch eine erfolgreiche Integration und Teilhabe an der Gesellschaft. Teilhabe setzt Chancengleichheit voraus. Deshalb steht der Erwerb interkultureller Kompetenzen im Mittelpunkt unserer Veranstaltung. Denn im Umgang mit Schülerinnen und Schülern braucht es einen Paradigmenwechsel von der defizit- zur stärkenorientierten Pädagogik.

Auf eine besondere Art und Weise zeigt u.a. Herr Kammann anhand seines Reise- und Schulberichts auf wie Schülerinnen und Schüler zu verstehen und in ihrer Entwicklung im Ganztage zu begleiten sind. Jedes dritte Schulkind hat heute eine internationale Geschichte. In den meisten westdeutschen Großstädten bilden sie die Mehrheit in den Klassenzimmern. Die Workshops der Fachtagung liefern praktische Anregungen und Hinweise sowie effiziente Lösungsansätze im Umgang mit Vielfalt und Heterogenität.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Akteure und Interessierten aus den Bereichen Schule sowie Hort- und Schulkindbetreuung, Schulverwaltung, Schulträger, Aus- und Fortbildung, Schulentwicklung und Jugendhilfe sowie Kooperationspartner und sozialpädagogische Fachkräfte.

Das Programm finden Sie umseitig.

Melden Sie sich bitte spätestens bis zum **23.05.2019** über unsere Website unter <http://www.hessen.ganztaegig-lernen.de/veranstaltungen/28.05.2019> an.

Kanda Tatari und *S. Welke*

Mit freundlichen Grüßen

Kanda Tatari und Stephanie Welke
Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Hessen



Ganztagsschule als Interkultureller Ort 2019, am 28.05. in der evangelischen Akademie Frankfurt a.M.

Für alle Akteure aus den Bereichen Schule sowie Hort- und Schulkindbetreuung, Schulverwaltung, Schulträger, Aus- und Fortbildung, Schulentwicklung und Jugendhilfe sowie Kooperationspartner und sozialpädagogische Fachkräfte.

Zeit	Programm
08.45	Anmeldung und offener Anfang mit Willkommens-Kaffee/-Tee
09.15	Begrüßung & Organisatorisches Michael Schmitt, Leiter der Serviceagentur ‚Ganztagig lernen‘ Hessen Moderation: David Zabel
09.40	Hauptvortrag „Ganztagschule der Vielfalt“ - Ein deutsches Klassenzimmer: 30 Schüler, 22 Nationen, 14 Länder ... - mit anschließender Diskussion Jan Kammann, Lehrer am Gymnasium Hamm
10.45	Brunch, Netzwerken und Austausch
11.15	Praxisworkshops
12.30	Kaffeepause
12.45	Praxisworkshops
14.00	Ausklang und offenes Ende

11.15–14.00 Uhr Praxisworkshops

1: Migrationssensibler Umgang im Klassenzimmer

Ganztagschule ist ein Lebensraum vielfältiger Begegnung, in dem eine ständige Auseinandersetzung zwischen Fremdem und Vertrautem stattfindet. Der Schulalltag stellt lehrende Akteure vor hohe Ansprüche, wie Flexibilität und den professionellen Umgang mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher ethnischer Zugehörigkeit oder Herkunft. In dem Workshop werden Praxisbeispiele herangezogen. Konfliktfelder und Kommunikationsbarrieren festgestellt und wertschätzende und effiziente Lösungsansätze formuliert und gestaltet.
Gülbahar Erdem M.A. phil., Theologin, Islamwissenschaftlerin, Referentin für interkulturelle Kompetenz und interreligiösen Dialog

2: Kinder aus Romafamilien in der Ganztagschule

Kinder aus Roma- oder Sintifamilie sind oft eine besondere Herausforderung für die Schule. Unkenntnis über Kultur und Geschichte der Sinti und Roma, Missverständnisse und Misstrauen zwischen Schule und Elternhaus, unregelmäßiger Schulbesuch oder verhaltensschwierige Kinder bestimmen in vielen Fällen den Alltag. Bietet die Ganztagschule Chancen besser auf die Familien zuzugehen? Die Leiterin der Kita Schaworalle des Förderverein Roma arbeitet seit über 20 Jahren mit Kindern aus Romafamilien. Das Thema „Schulbesuch“ und „Ganztag“ sind wichtige Elemente ihrer Arbeit.

Sabine Ernst, Leiterin der Kita Schaworalle des Förderverein Roma